



Köln-West. Die Jugendlichen aus den Bezirken Köln-West, Köln-Ost, Bonn und Düsseldorf waren zum Beginn des neuen Jahres am 18. Januar 2015 zu einem besonderen Jugend-Gottesdienst nach Köln-Mitte eingeladen. Apostel Franz-Wilhelm Otten ermunterte die Jugendlichen, sich von Gott Segnen zu lassen und voller Zuversicht den Wegen Gottes zu vertrauen.

"Man gewöhnt sich an das, was man im Überfluss hat" begann Apostel Otten seine Predigt. Egal ob das ein voller Kühlschrank sei, eine Leben in Frieden oder einen geregelten Ablauf des Alltags. Auch im Glauben sei das nicht anders. Wir können gefahrlos die Gottesdienste besuchen, gehaltvolle Predigten erleben und bekommen regelmäßig die Sünden vergeben. Damit griff Apostel Otten das Jahresmotto „Freude in Christus“ auf und nahm Bezug auf das was uns die Freude rauben kann.

Freude hat das Problem, das es ein Opfer des Wohlstandes wird

Die Jugendlichen von heute gestalten die Kirche der Zukunft und zwar in dem Maß, wie sie ihren Glauben leben, wie sie miteinander umgehen, wie sie einander unterstützen und einander vergeben, führte Apostel Otten aus. Die Kirche der Zukunft wird so sein, wie es heute im Kreis der Jugend ist. Wenn wir unseren Teil tun, dann tut Gott das Seine und legt seinen Segen hinzu. Er wolle sein Leben ohne den Segen Gottes nicht leben, rief Apostel Otten den Jugendlichen zu.

Segen ist Zuwendung in allen Lebensbereichen

Die Grundlage für die weitere Predigt bildete das Bibelwort aus Jeremia 17 Vers 7: Gesegnet aber ist der Mann, der sich auf den Herrn verlässt und dessen Zuversicht der Herr ist.

Einleitend stellte der Apostel einen Bezug zur Situation von Daniel und seinen Freunden her. In der Zeit der babylonischen Gefangenschaft erhielten er und seine Freunde die außergewöhnliche Chance einer Ausbildung an den besten Schulen Babels. Damit verbunden waren beste Zukunftsperspektiven für eine persönliche Karriere. Es gab allerdings ein Problem: Die Jugendlichen sollten die Speise des Königs genießen. Dies aber widersprach dem mosaischen Gesetz. Das war Daniel und seinen Freunden bewusst, daher lehnten sie die königliche Speise ab. Die-

sen Gehorsam segnete Gott. Sie beendeten ihre Ausbildung als Jahrgangsbeste, ja sie erhielten auch einflussreiche Stellungen am Hofe des Königs.

Dein Weg zum Segen

Es gilt einige wichtige Spielregeln zu beachten um den Segen Gottes zu erlangen, führe der Apostel aus:

- Die Gebote Gottes gelten immer - unter allen Lebensumständen
- Bleibe ehrlich, sage die Wahrheit und respektiere deinen Nächsten
- Bleibe am Wort Gottes - es ermöglicht uns ein selbstbestimmendes Leben zu führen und zu gestalten

Um ein guter Christ zu sein, muss man nicht auf beruflichen Erfolg verzichten. Gott kann dir sehr wohl irdisches Glück und ewiges Glück schenken. Allerdings sollten die irdischen Wünsche hinter dem Streben nach ewigem Glück zurückstehen schloss Apostel Otten seine Ausführungen.

In ihren Predigtbeiträgen gingen Bischof Reiner Sommer und der Bezirksjugendbeauftragte für Köln-West, Priester Martin Moog auf das vorher gesagte ein.

Der Gottesdienst, an dem rund 200 Jugendlichen aus den 4 Bezirken teilnahmen, wurde von einem Jugendchor sowie von einem Instrumentalensemble umrahmt.

18. Januar 2015

Text: T. Moog

Fotos: S. Knop



